

Modellserie V / Leer (Pulsarlube V; nicht mit Fett befüllt)

1. HERSTELLERINFORMATIONEN

1) Produktname: Modellserie V (V125/V250 etc.)

/ LEER (Pulsarlube V Leer; nicht mit Fett befüllt)

2) Empfohlener Chemikalieneinsatz und Einsatzbeschränkungen

A. Produktbeschreibung: Automatisches elektrochemisches Einzelpunktschmiersystem

B. Einsatzbeschränkungen: Nicht verfügbar außer beabsichtigter Produkteinsatz

3) Kontaktdaten des Lieferanten

Pulsarlube GmbH

Silostraße 31b,

65929 Frankfurt am Main,

Deutschland

Telefonnummer zur Information:

Tel.: +49 (0) 69-3399-7501

Fax : +49 (0) 69-3399-7503

info@pulsarlube.de

Notrufnummer +49 (0) 69-3399-7501

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

1) Gefahren- / Risikoeinstufung

A. Ethylenglykol

- Akute Toxizität, oral (Kategorie 4)

- Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (Kategorie 2)

B. Kaliumkarbonat

- Akute Toxizität, oral (Kategorie 4)

- Hautreizungen (Kategorie 2) Augenreizungen (Kategorie 2)

- Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (Kategorie 3)

C. Kaliumjodid

- Akute Toxizität, oral (Kategorie 4)

- Hautreizungen (Kategorie 2) Augenreizungen (Kategorie 2)

D. Wasser

- Laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch.

Diese Substanz ist laut Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

2) Bestandteile der Etikette einschließlich Sicherheitshinweise

o Piktogramm



o Signalwort: Gefahr

o Gefahren-/Risikohinweis:

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H370 Schädigt die Organe
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

○ Sicherheitshinweise

<Prävention>

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- P264 Nach Gebrauch ... gründlich waschen.
- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

<Reaktion>

- P302+P352 WENN AUF DER HAUT: In kühles Wasser tauchen [oder in nasse Bandagen wickeln].
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P321 Spezifische Behandlung (siehe ... auf dieser Etikette).
- P330 Mund ausspülen.
- P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.

<Aufbewahrung>

- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen lassen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.

<Entsorgung>

- P501 Inhalt/Behälter für ... entsprechend den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen
(noch zu spezifizieren).

3) Weitere Gefahren/Risiken, die nicht Bestandteil der Einstufungskriterien sind

Material / NFPA	Gesundheit	Brennbarkeit	Reaktionsvermögen
1) Wasser	0	0	0
2) Ethylenglykol	2	1	0
3) Kaliumkarbonat	3	0	0
4) Kaliumjodid	1	0	0
5) Geschützt (S1)	1	0	0

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)
3. ZUSAMMENSETZUNG/INFORMATIONEN ZU INHALTSSTOFFEN

(Basierend auf dem Elektrolyt)

Chemischer Name	Anderer Name	CAS Nr.	Gehalt (%)
1) Wasser	DIHYDROGEN OXID	7732-18-5	95
2) Ethylenglykol	1,2-Ethandiol 1,2-Dihydroxyethan	107-21-1	0,3
3) Kaliumkarbonat	Kohlensäure, Dikaliumsalz	584-08-7	3,0
4) Kaliumjodid	Kalium Monojod	7681-11-0	1
5) Geschützt (S1)	Geschützt (S1)	Geschützt (S1)	Geschützt (S1)

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN
Allgemeines

Vor Rettungsversuchen und Erste Hilfe-Maßnahmen geeignete Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die eigene Gesundheit und Sicherheit sicherzustellen.

Arzt aufsuchen. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt. Verlassen Sie den Gefahrenbereich.

Bei Hautkontakt

Haut mit Seife und reichlich Wasser waschen. Arzt aufsuchen.

Bei Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Wenn Anzeichen/Symptome weiterhin vorhanden sind, ärztliche Hilfe hinzuziehen. Nach Bedarf Sauerstoff geben oder künstlich beatmen.

Bei Augenkontakt

Augen gründlich mit viel sauberem Wasser bei geringem Druck mindestens 15 Minuten spülen, zeitweilig das obere und untere Augenlid anheben. Wenn die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken

KEIN Erbrechen hervorrufen. Bei Erbrechen dafür sorgen, dass das Opfer sich nach vorne beugt, um Aspiration zu vermeiden. Mund mit Wasser spülen. Einen Arzt aufsuchen. Einem Bewusstlosen nie etwas über den Mund zuführen.

5. BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN
Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Für die Bedingungen vor Ort und die Umgebung geeignete Löschrmaßnahmen ergreifen. Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Trockenchemikalie oder Kohlendioxid verwenden.

Besondere, von der Substanz oder dem Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenoxide, Kaliumoxide, Jodwasserstoff,

Hinweis für die Feuerwehr

Bei Bedarf während der Löscharbeiten Atemschutzgeräte tragen.

Weitere Informationen

Keine

6. MASSNAHMEN BEI STÖRFALLBEDINGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staubbildung vermeiden. Das Einatmen von Dämpfen, Nebel oder Gasen vermeiden.

Für angemessene Belüftung sorgen. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Vermeiden, Staub einzuatmen.

Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Sammeln und Entsorgung ohne Staub zu erzeugen. Zusammenkehren und schaufeln. In für die Entsorgung geeigneten, geschlossenen

Behältern lagern

Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. UMGANG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen für den sicheren Umgang

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden und die Entstehung von Staub und Aerosolen vermeiden.

Bedingungen für sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Wasser anziehend. Reagiert empfindlich auf Luft, Licht und Feuchtigkeit. Lagerung unter Schutzgas.

Spezifische Endnutzung

Keine Daten verfügbar

8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHER SCHUTZ

(Basierend auf dem Elektrolyt)

Kontrollparameter

- ACGIH: keine
- biologische Grenzwerte: keine

Angemessene technische Kontrolle

Umgang unter Einhaltung guter industrieller Hygiene und Sicherheitspraxis. Vor Pausen und am Ende des Arbeitstages die Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Augenschutz tragen, der nach den geeigneten staatlichen Normen, beispielsweise NIOSH (US) oder EN 166 (EU) getestet und zugelassen ist.

Hautschutz

Handschuhe tragen. Vor dem Einsatz die Handschuhe prüfen. Korrekte Vorgehensweise beim Ausziehen der Handschuhe berücksichtigen

(ohne die Handschuhaußenfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe

nach dem Einsatz entsprechend geltenden Gesetzen und guter Laborpraxis entsorgen. Hände waschen und trocknen.

Die Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen aus der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus abgeleiteten Norm EN 374 entsprechen.

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

Schutz bei Eintauchen
 Material: Nitrilgummi
 Mindestschichtdicke: 0,11 mm
 Durchbruchzeit: > 480 min
 Getestetes Material: Dermatril? (Anonym Z677272, Größe M)

Spritzschutz
 Material: Nitrilgummi
 Mindestschichtdicke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: > 30 min
 Getestetes Material: Dermatril? (Anonym Z677272, Größe M)

Datenquelle: KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Telefon +49 (0)6659 873000, E-Mail sales@kcl.de,
 Testmethode: EN374

Wenn in einer Lösung oder in einem Gemisch mit anderen Substanzen und unter anderen Bedingungen als EN 374 verwendet,

mit dem Lieferanten der Handschuhe mit CE-Zulassung Kontakt aufnehmen. Diese Empfehlung gilt nur als Hinweis und muss

von einem Experten für Industriehygiene bewertet werden, der die spezifische Situation des von unseren Kunden geplanten Einsatzes

kennt. Sie sollte nicht als Zustimmung zu einem spezifischen Einsatzszenario aufgefasst werden.

Körperschutz

Vollständiger Chemikalien-Schutzanzug. Die Art der Schutzausrüstung ist je nach Konzentration und Menge des Gefahrstoffes an dem spezifischen Arbeitsplatz zu wählen.

Atemschutz

Wenn aus der Risikobewertung hervorgeht, dass filternde Atemschutzgeräte angemessen sind, eine Vollmaske mit Mehrzweck-Kombination (US) oder Atemschutzkassetten vom Typ ABEK (EN14387) unterstützend zu technischen Kontrollen einsetzen. Wenn das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme darstellt, eine Vollmaske verwenden. Atemschutzgeräte und ihre Bestandteile sollten nach den geeigneten staatlichen Normen, beispielsweise NIOSH (US) oder CEN (EU) getestet sein.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

1) Ethylenglykol

a) Aussehen	Flüssig, Farblos
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) pH	keine Daten verfügbar
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Bereich: -13 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	196 ~ 198 °C
g) Flammpunkt	111 °C - geschlossener Tiegel
h) Verdunstungsrate	
g) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	Obere Explosionsgrenze: 15,3 % (V) Untere Explosionsgrenze: 3,2 % (V)
k) Dampfdruck	0,11 hPa bei 20 °C 0,13 hPa bei 20 °C
l) Dampfdichte	2,14 – (Luft = 1,0)

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

m) Relative Dichte	1,113 g/ml bei 25 °C
n) Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar löslich
o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	log Pow.-1.36
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

2) Kaliumkarbonat

a) Aussehen	Pulver, weiß
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) pH	11.0 ~ 13 bei 138 g/l bei 25 °C
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Bereich: 891 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	keine Daten verfügbar
g) Flammpunkt	keine Daten verfügbar
h) Verdunstungsrate	keine Daten verfügbar
g) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar
k) Dampfdruck	keine Daten verfügbar
l) Dampfdichte	keine Daten verfügbar
m) Relative Dichte	2,43 g/ml bei 25 °C
n) Wasserlöslichkeit	138 g/l bei 20 °C- vollkommen löslich
o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

3) Kaliumjodid

a) Aussehen	Kristalle mit Klumpen, weiß
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) pH	6.0. ~ 9 bei 166 g/l bei 25 °C
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Schmelzpunkt/Bereich: 681 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	1.330 °C
g) Flammpunkt	keine Daten verfügbar
h) Verdunstungsrate	keine Daten verfügbar
g) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar
k) Dampfdruck	1 hPa bei 745 °C
l) Dampfdichte	keine Daten verfügbar
m) Relative Dichte	3,130 g/cm ³

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

n) Wasserlöslichkeit	keine Daten verfügbar
o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

4) WASSER

a) Aussehen	Flüssig, Farblos
b) Geruch	keine Daten verfügbar
c) Geruchsschwellenwert	keine Daten verfügbar
d) pH	6,0 ~ 8,0 bei 25 °C
e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	0,0 °C
f) Anfangssiedepunkt und Siedebereich	100 °C - lit
g) Flammpunkt	keine Daten verfügbar
h) Verdunstungsrate	keine Daten verfügbar
g) Brennbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	keine Daten verfügbar
k) Dampfdruck	keine Daten verfügbar
l) Dampfdichte	keine Daten verfügbar
m) Relative Dichte	1.000 g/cm ³ bei 3,98 °C
n) Wasserlöslichkeit	vollkommen mischbar
o) Partitionskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	keine Daten verfügbar
p) Selbstentzündungstemperatur	keine Daten verfügbar
q) Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
r) Viskosität	keine Daten verfügbar
s) Explosionseigenschaften	keine Daten verfügbar
t) Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIONSVERMÖGEN

1) Ethylenglykol

Reaktionsvermögen

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

Unverträgliche Stoffe

Starke Säuren, starke oxidierende Wirkstoffe, starke Basen, Aldehyde, Aluminium

Gefährliche Abbauprodukte

Andere Abbauprodukte - keine Daten verfügbar

2) Kaliumkarbonat

Reaktionsvermögen

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeitsexposition

Unverträgliche Stoffe

Säuren, stark oxidierende Wirkstoffe

Gefährliche Abbauprodukte

Andere Abbauprodukte - keine Daten verfügbar

3) Kaliumjodid

Reaktionsvermögen

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Zinn/Zinnoxide

Unverträgliche Stoffe

Starke Reduktionsmittel, Nickel, starke Säuren, und Legierungen, Stahl (alle Arten und Oberflächenbehandlungen), Aluminium, Alkali-Metalle, Messing, Magnesium, Zink, Cadmium, Kupfer

Gefährliche Abbauprodukte

Andere Abbauprodukte - keine Daten verfügbar

4) WASSER

Reaktionsvermögen

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

Unverträgliche Stoffe

Keine Daten verfügbar

Gefährliche Abbauprodukte

Keine Daten verfügbar

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

1) Ethylenglykol

Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50 Oral - Ratte - 4,700 mg/kg

LD50 Dermal - Kaninchen - 10,626 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung

Keine Daten verfügbar

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Augen - Kaninchen - Leichte Reizung der Augen - 24 Std.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

Keimzellenmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Dieses Produkt ist oder enthält eine Komponente, die ausgehend von der IARC, ACGIH, NTP oder EPA-Einstufung vermutlich nicht karzinogen ist.

IARC: Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

In Laborexperimenten wurden teratogene Wirkungen festgestellt. Überexposition kann aufgrund von Tests mit Labortieren zur Reproduktionsstörungen führen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmung Kann bei Einatmen schädlich sein. Kann zu Reizung der Atemwege führen.

Einnahme Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Haut Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Kann Hautreizungen verursachen.

Augen Verursacht Reizung der Augen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Bei Einnahme ähneln die ersten Symptome der Trunkenheit durch Alkohol. Es folgen Übelkeit, Erbrechen, Magenschmerzen, Schwäche, Muskelschwäche, Atemversagen, Konvulsionen, Herz-Kreislaufversagen, Lungenödem,

hypokalzemische Tätanie und metabolische Azidose. Ohne Behandlung kann der Tod in 8 bis 24 Stunden eintreten. Opfer, die den erste Vergiftungszeitraum überleben, entwickeln normalerweise Nierenversagen, Gehirn- und

Leberschäden. Alkoholexposition und/oder -konsum können die toxischen Wirkungen verstärken.

Zusatzinformationen

RTECS: KW2975000

2) Kaliumkarbonat

Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50 Oral - Ratte - 1,870 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung

Keine Daten verfügbar

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzellenmutagenität

Genotoxizität in vivo - Ratte - Oral

Unplanmäßige DNA-Synthese

Karzinogenität

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Einatmung - Kann die Atemwege reizen

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmung Kann bei Einatmen schädlich sein. Führt zu Reizung der Atemwege.

Einnahme Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Haut Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Verursacht Hautreizungen.

Augen Verursacht Reizung der Augen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Unseren Kenntnissen zufolge sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht eingehend untersucht worden.

Zusatzinformationen

RTECS: TS7750000

3) Kaliumjodid

Informationen zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50 Oral - Maus - 1,000 mg/kg

Hautkorrosion/Reizung

Haut - Kaninchen - Hautreizung.

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Augen - Kaninchen - Reizung der Augen. - 24 Std. - Draize Test

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Längere oder wiederholte Exposition kann bei gewissen sensiblen Individuen zu allergischen Reaktionen führen.

Keimzellenmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Bei übermäßiger Jod-Exposition während der Schwangerschaft kann es zu Hypothyreose des Fötus kommen. Jodhaltige Medikamente sind mit Struma des Fötus in Verbindung gebracht worden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmung	Kann bei Einatmen schädlich sein. Führt zu Reizung der Atemwege.
Einnahme	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Haut	Kann bei Aufnahme über die Haut schädlich sein. Verursacht Hautreizungen.
Augen	Verursacht schwere Reizung der Augen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Längere Jodexposition kann bei empfindlichen Individuen zu Jodismus führen. Expositionssymptome schließen ein: Hautausschlag, laufende Nase, Kopfschmerzen und Reizung der Schleimhäute. In schweren Fällen kann die Haut Pickeln, Eiterbeulen, Nesselausschlag, Blasen, schwarze und blaue Flecken aufweisen. Jodismus wird leicht über die Plazenta verbreitet. Abgesehen von Struma liegen Berichte über den Tod von Neugeborenen aufgrund von Atemnot vor. Jodid ist für medikamentös ausgelöstes Fieber normalerweise von kurzer Dauer bekannt.

Zusatzinformationen

RTECS: TT2975000

4) WASSER

Informationen zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Hautkorrosion/Reizung

Keine Daten verfügbar

Schwere Schäden/Reizung der Augen

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzellenmutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produktes, das zu 0,1 % oder mehr vorkommt, wurde von IARC als vermutlich, möglicherweise oder bestätigtes Karzinogen für den Menschen identifiziert.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

Potenzielle Auswirkungen auf die Gesundheit
Einatmung Kann zu Reizung der Atemwege führen.

Expositionsanzeichen und -symptome

Unseren Kenntnissen zufolge sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht eingehend untersucht worden.

Zusatzinformationen

RTECS: ZC0110000

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

1) Ethylenglykol

Toxizität

Fischtoxizität

LC50 - Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - 18.500 mg/l - 96 Std.

LC50 - Leuciscus idus (Goldorfe) - > 10.000 mg/l - 48 Std.

NOEC - Pimephales promelas (Dickkopfritze) - 32.000 mg/l - 7 T

NOEC - Pimephales promelas (Dickkopfritze) - 39.140 mg/l - 96 Std.

Toxizität für Daphnien und andere aquatische Wirbellose

EC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 74.000 mg/l - 24 Std.

NOEC - Daphnia - 24.000 mg/l - 48 Std.

LC50 - Daphnia magna (Wasserfloh) - 41.000 mg/l - 48 Std.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

Bioakkumulation andere Fische - 61 T -50 mg/l

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,60

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

2) Kaliumkarbonat

Toxizität

Fischtoxizität LC50 - Pimephales promelas (Dickkopfritze) - 510 mg/l - 96 Std.

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

3) Kaliumjodid

Toxizität

Fischtoxizität LC50 - Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - 2.190 mg/l - 96 Std.

Toxizität für Daphnien und andere aquatische Wirbellose EC50 - Daphnien - 2,7 mg/l - 24 Std.

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)**Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4) WASSER**Toxizität**

Keine Daten verfügbar

Persistenz und Abbaubarkeit

nicht zutreffend

Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine Daten verfügbar

Sonstige nachteilige Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Überschüssige und nicht recyclingfähige Lösungen einem lizenzierten Entsorgungsunternehmen anbieten. Zur Entsorgung dieses Stoffes Kontakt mit einem lizenzierten gewerblichen Abfallentsorgungsunternehmen nehmen.

Kontaminierte Verpackung

Wie ein nicht gebrauchtes Produkt entsorgen

Insbesondere sind bei der Entsorgung alle Verfügungen von Bund, Staat und lokaler Ebene einzuhalten.

14. TRANSPORTINFORMATION**UN-Nummer**

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

Transport-Gefährdungsklasse(n)

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)**Verpackungsgruppe**

ADR/RID: - IMDG: - IATA: -

Umweltgefahren

ADR/RID: nein IMDG Verunreinigung der Meeresumwelt: nein IATA: nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar

15. RECHTSINFORMATIONEN**RECHTSINFORMATIONEN**

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Ansprüchen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltverordnungen/-gesetze spezifisch für den Stoff oder das Gemisch

Keine Daten verfügbar

Chemische Sicherheitsbewertung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE INFORMATIONEN

1) Datenquelle

- (1) Informationen des Chemikalienherstellers: SDS (SICHERHEITSDATENBLATT) Daten
- (2) Chem Guide CAS DataBase
- (3) Unternehmenslösung von Thomson Micromedex (<http://csi.micromedex.com>)
- (4) ECB-ESIS(Europäisches Chemikalien-Informationssystem)(<http://ecb.jrc.it/esis>)
- (5) ECOTOX Datenbank, EPA (<http://cfpub.epa.gov/ecotox>)
- (6) IUCLID Chemikalien-Datenblatt, EC-ECB
- (7) International Chemical Safety Cards (ICSC)(<http://www.nihs.go.jp/ICSC>)
- (8) TOXNET, U.S. National Library of Medicine (<http://toxnet.nlm.nih.gov>)
- (9) Die Chemikalien-Datenbank, Chemische Fakultät der University of Akron
(<http://ull.chemistry.uakron.edu/erd>)
- (10) Korea Information System for Chemical Safety, KISChem (<http://kischem.nier.go.kr>) Koreanisches Informationssystem für chemische Sicherheit
- (11) Chemisches Informationssystem (<http://ncis.nier.go.kr>)

2) Ersterstellung: 2015.02.11

3) Anzahl Revisionen und letztes Revisionsdatum: Anzahl Revisionen: 0

Letztes Revisionsdatum: 2015.02.11

Weitere Informationen

Pulsarlube hat durch Urheberrecht geschützte Produktdatenblätter angelegt, um Informationen über die unterschiedlichen Automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube bereitzustellen. Wie aus dem vorstehenden Text hervorgeht, sind die automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube Artikel, die bei normaler Nutzung nicht zu einer Exposition gefährlicher Chemikalien führen. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden im guten Glauben nur zur Information gegeben und es wird davon ausgegangen, dass sie zum Zeitpunkt der Zusammenstellung korrekt sind. Jedoch GEWÄHRLEISTET die Pulsarlube USA, Inc. DIESE INFORMATIONEN WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT UND LEHNT JEDE HAFTUNG AUFGRUND EINER BEZUGNAHME AB.